

# Nackter Schokoladen-Jesus aus New York verbannt

31. MÄRZ 2007 | 01:50 | NEW YORK

New York wird in der Karwoche nun doch keinen nackten Schokoladen-Jesus zu sehen bekommen. Ein Hotel im Zentrum Manhattans hat seiner Galerie verboten, die mannsgroße Skulptur des kanadischen Künstlers Cosimo Cavallaro mit dem Titel "My Sweet Lord" in einem Schaufenster auszustellen.

apa,dpa new york

Grund für das Verbot war der vehemente Protest der katholischen Kirche. Kardinal Edward Egan soll persönlich Einspruch erhoben und von einer „Übelkeit erregenden Darstellung“ gesprochen haben.

Auch die Catholic League, eigenen Angaben zufolge die größte katholische Bürgerrechtsorganisation der USA, lief Sturm gegen den Schoko-Jesus. Dieser sei für Christen ein „Schlag ins Gesicht“, erklärte Präsident Bill Donohue.

Die Frau des Künstlers, Sarah Cavallaro, hatte das Projekt nach seinem Bekanntwerden am Freitag naturgemäß verteidigt. „Die Figur ist Ausdruck seiner Kunst“, sagte sie zu dem 1,80 Meter großen, anatomisch getreuen Schokoladen-Jesus. „Wenn sie nicht gezeigt werden könnte, wäre das fast so etwas wie eine Bücherverbrennung“, warnte sie Stunden vor dem Verbot.

Cavallaro hatte seinen Christus aus rund 100 Kilo Schokolade gefertigt. Der 1961 in Montreal geborene Künstler hat schon mehrfach durch Kunstwerke aus Lebensmitteln für Aufsehen gesorgt.

© SN/SW